

November 2020

SONDERQUARTIERSBRIEF BÜRGERFORUM SCHILDESCH

Liebe Schildescher Bürger*innen,

ein aufregendes und emotionales Jahr liegt hinter uns und es ist absehbar, dass wir auch in das nächste Jahr mit vielen Einschränkungen und wenig persönlichen sozialen Kontakten starten müssen. Dennoch sollten wir zuversichtlich sein, dass wir als Gemeinschaft diese Krise überstehen und vielmehr noch an ihr wachsen können.

Vor dem Hintergrund, dass in diesen Zeiten alle Menschen auf die eine oder andere Art gefordert werden, und sich Menschen zusammenschließen, um anderen Bürger*innen zu helfen, aber auch um sich gemeinsam für die eigenen Interessen einzusetzen, möchte das Bürgerforum Schildesche als Netzwerk von Schildescher Bürger*innen auf die vielfältigen Aktivitäten und Engagementfelder aufmerksam machen und dabei ganz deutlich das Signal senden: Wir sind auch in Zeiten von Corona aktiv!

Das Bürgerforum lädt Sie ein, bei bestehenden Aktivitäten mitzumachen, neue Interessen und Ideen einzubringen und diese gemeinsam zu verwirklichen. Dieses Engagement ist so wertvoll!

Um einen besseren Überblick über die vielfältigen Aktivitäten des Bürgerforums Schildesche geben zu können, halten Sie nun diesen „Sonderquartiersbrief“ in den Händen.

Ich freue mich auf die gemeinsamen Projekte im Quartier Schildesche und wünsche Ihnen nun viel Spaß beim Lesen!

Herzliche Grüße

Sonja Heckmann (AWO Quartiersmanagement Schildesche)

BÜRGERFORUM SCHILDESCH

Das Bürgerforum Schildesche besteht aus einer Gruppe von Bürger*innen, die sich gemeinsam dafür einsetzen, eine lebendige Nachbarschaft und ein Miteinander im Quartier zu gestalten. Dabei kann jede und jeder sich mit den eigenen Interessen und Ideen einbringen. In verschiedenen Interessengemeinschaften gehen die Bürger*innen ihren Hobbys nach (z.B. Kunst/ Malen, Literatur), unterstützen Menschen im Quartier (z.B. in der Nachbarschaftshilfe) oder engagieren sich für verbesserte

Lebensbedingungen im Quartier (z.B. Kistengarten, Verkehr). Das Bürgerforum Schildesche ermöglicht es den Menschen auf diesem Wege soziale Teilhabe, Begegnungen und Kommunikation zu erleben und selbst zu gestalten. Das AWO Quartiersbüro unterstützt dabei und ist Ansprechpartner vor Ort. Das Wohncafé im Bielefelder Modell bietet einen Ort der Begegnung. Durch die Themenvielfalt der Arbeitsgruppen ist das Netzwerk offen für alle Menschen im Quartier, wobei das Alter,

die Herkunft, die Religion oder Nationalität keine Rolle spielen.

(Text: Klara Kampmann)

QUARTIERSARBEIT IN DER CORONA-PANDEMIE

In den Monaten Mai-Juni 2020 fand eine leitfadengestützte Befragung in verschiedenen Quartieren und in den Begegnungs- und Servicezentren des AWO Kreisverbandes Bielefeld e.V. statt. Diese Befragung hat sowohl Chancen als auch Risiken der Corona-Pandemie für die Bewohner*innen in einem Quartier sichtbar gemacht. Wer Näheres zu den Ergebnissen erfahren möchte, findet den Ergebnisbericht der Befragung sowie eine Kurzfassung mit den zentralen Punkten auf der Homepage des AWO Kreisverbandes Bielefeld e.V. (www.awo-bielefeld.de), Ansprechpartnerin: Kerstin Discher, Quartiersbüro Schildesche.

Um auf die Risiken der Pandemie, wie z.B. Vereinsamungstendenzen zu reagieren und diese aufzufangen, möchte das Bürgerforum Schildesche zeigen, dass die Bürger*innen trotz der Kontaktbeschränkungen auch in der Corona-Pandemie aktiv sind. Hierbei bietet es konkret nachbarschaftliche Hilfen und soziale Kontakte an, und ist vor allem offen für all die neuen Bürger*innen, die sich engagieren möchten oder auch für die, die Hilfen des Bürgerforums Schildesche annehmen möchten. Natürlich gestalten wir unsere Unterstützung unter Einhaltung der coronabedingten Hygiene- und Vorsichtsmaßnahmen.

(Text: Klara Kampmann)

AG „GEMEINSAM STATT EINSAM“

Die AG „Gemeinsam statt einsam“ ist eine Gruppe von zurzeit sechs ehrenamtlichen Akteur*innen im Quartier Schildesche. Unsere Gruppe besteht seit Januar 2020.

Unser Leitsatz lautet: „Gemeinsam statt einsam!“ und ist somit sowohl die Bezeichnung für unsere Gruppe als auch der Inhalt unserer Motivation. Ein gemeinsames Miteinander im Quartier zu leben ist uns wichtig - gerade in schwierigen Zeiten wie aktuell in der Corona-Pandemie. Unser Anliegen ist, dass sich Menschen durch Begegnungen miteinander bekannt machen. Dabei wollen wir sie unterstützen! Wir helfen Ihnen, Kontakte zu knüpfen, auch in der Corona-Zeit! Haben Sie Lust, jemanden einzuladen oder spazieren zu gehen? Ein zwangloses Kennenlernen steht im

Vordergrund. Einfache Dinge gemeinsam zu unternehmen ist denkbar, wie zum Beispiel Spiele spielen oder zusammen in den Park gehen.



Haben Sie weitere Ideen? Auch Ihre Wünsche interessieren uns. Rufen Sie uns gerne an! Tel.: 0521-3294962 (Quartiersbüro Schildesche).

(Text: Claudia Schönebäumer, Gerlint Dröge, Heidrun Krüger, Klaus Kiene)

TELEFONKETTE

"Wie geht es Ihnen? Alles soweit klar?"

So kann ein Gespräch der Telefonkette beginnen. Die Telefonkette ist ein Angebot einer kleinen Gruppe, die sich in einer festen Regelmäßigkeit anruft und danach fragt, ob es dem jeweils anderen gut geht. Auf diese Weise ist mit einem einfachen Anruf vieles schnell geklärt, z.B. auch, ob jemand womöglich Hilfe benötigt. Das schafft Sicherheit und neue Kontakte. Wir richten uns nach den Wünschen, wie oft ein Anruf erfolgen soll – egal ob täglich oder nur 1 x in der Woche. Ist eine kurze Nachfrage gewünscht? Oder möchte man sich gerne auch länger unterhalten? Die Anrufe werden von uns vielfältig gestaltet.



Haben Sie Interesse? Möchten Sie angerufen werden oder möchten Sie selbst jemanden anrufen? Melden Sie sich gern im Quartiersbüro unter Tel: 0521-3294962.

(Text: Gerlint Dröge)

„KREATIV-TREFF AM DIENSTAG“

Der „Kreativ-Treff am Dienstag“ trifft sich immer ab 15:00 Uhr im Wohncafé und deckt ein großes Spektrum an verschiedenen Interessen ab.



Jeder Einzelne geht seinem Hobby nach. Es wird gestrickt, gehäkelt, gestickt. Manche haben Spaß am Buchfalten oder am Ausmalen von Mandalas. Es werden Grußkarten gebastelt oder Schmuck hergestellt. Auch die Unterhaltung kommt nicht zu kurz. Die Hauptsache ist der Spaß daran und nicht die Perfektion.

(Text: Gerlint Dröge)

KISTENGARTEN-PROJEKT

Das Kistengartenprojekt wurde 2014 vom AWO Kreisverband Bielefeld e.V. als generationsübergreifendes Projekt gestartet. Der AWO Ortsverein Bielefeld- Innenstadt e.V. war von Beginn an mit eingebunden. Ziel war es, unter pädagogischer Leitung Grundschulkindern spielerisch an Kenntnisse

und Verarbeitung von Nutzpflanzen heran zu führen. Bewohner*innen des Quartiers brachten ihr Erfahrungswissen mit ein. Bei der Wahl des Bielefeld Preises 2017, der unter dem Motto „Mission Generation“ stand, erzielte das Projekt den 2. Preis und wurde mit einem Geldpreis geehrt. Seit 2017 wird das

Projekt ausschließlich ehrenamtlich koordiniert und gestaltet.



Ziel ist es nun, die Bepflanzung des Kistengartens so zu gestalten, dass der derzeitige vorherrschende Gedanke des Umwelt- und Klimaschutzes aufgegriffen wird. Dabei soll den Bewohner*innen gleichzeitig eine Aufwertung der Terrassenanlage geboten werden. Die Projektarbeit findet nun regelmäßig an

mindestens einem Tag in der Woche (derzeit freitags von 10:00 bis ca. 12:00) statt, um Pläne für die Gestaltung und Aufgaben zu besprechen. Wesentlicher Teil dieser regelmäßigen Treffen ist es jedoch auch, ein Gruppengefühl und soziale Nähe unter den Teilnehmer*innen zu pflegen und zu entwickeln. Wenn es gelingt, neben den derzeit 7 ständigen Mitgliedern dieser Gruppe, weitere Menschen zu erreichen, erfüllt das Projekt auch das Ziel, dass im Bielefelder Modell „keiner alleine sein muss“. Die Aktivitäten der Gruppe sollen deshalb auch künftig nicht nur auf das Pflegen des „Kistengartens“ reduziert werden. Wir würden uns freuen, wenn aus dem Projekt weitere Aktivitäten entstehen, die den Sinn für Gemeinschaft fördern und Unterhaltung und Freude bringen.

(Text: Hartmut Sielemann)

AG VERKEHR

Diese Gruppe existiert seit Mitte 2018. Ziel der Arbeitsgruppe Verkehr ist die Nennung von Missständen auf öffentlichen Wegen und Straßen. Auch die Verbesserung des ÖPNV im Quartier haben wir uns auf die Fahnen geschrieben.

Einige Änderungen konnten wir durch eine gute Zusammenarbeit mit dem Amt für Verkehr und der Bezirksvertretung Schildesche schon erreichen. So ist z.B. die 30-iger Zone vor der BGW-Wohnanlage Am Pfarracker 39 / Liethstück 2 durch unsere Initiative entstanden. Die Bordsteinabsenkungen Am Pfarracker / Ecke Bracksiek wurden von unserer Gruppe angeregt und dann von der Stadt Bielefeld durchgeführt.

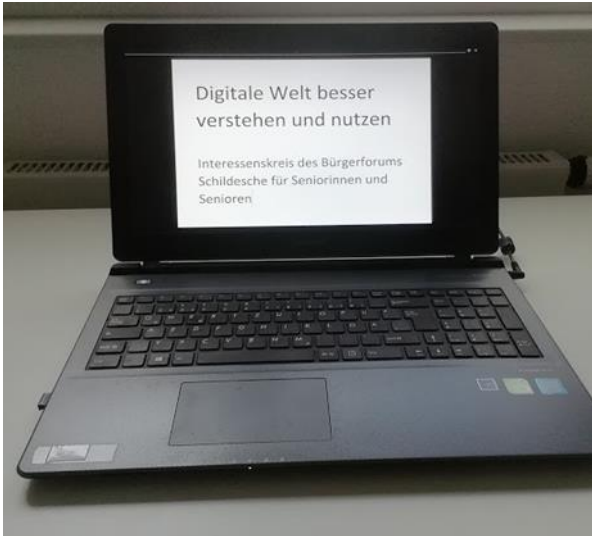
Auch auf die Mängel an der Karl-Pawlowski-Straße zwischen Beckhausstraße und der Haltestelle Am Kattenkamp haben wir die zuständigen Ämter aufmerksam gemacht. Diese Mängel sollen noch in diesem Herbst behoben werden.

In Zukunft möchten wir verstärkt unsere Aufmerksamkeit auf die Umsetzung des Lärmaktionsplanes der Stadt Bielefeld im Stadtteil Schildesche richten.

Zudem möchten wir mit MoBiel über die Gestaltung und Potenziale des öffentlichen Personennahverkehrs in den Austausch kommen.

(Text: Udo Ostmann)

AG DIGITALES



Gerade in Zeiten der Pandemie ist der Zugang zum Internet wichtiger denn je. Viele ältere Menschen in unserer Nachbarschaft sind bereits im Internet mit Smartphone, Tablet, Laptop oder PC unterwegs. Im Alltag gibt es aber immer wieder Probleme beim Einstellen der Geräte und der Nutzung der verschiedenen Funktionen. Im Bürgerforum Schildesche haben sich deshalb 6 Menschen zusammengefunden und den Interessenskreis „Digitale Medien: Einfach und verständlich“ (kurz AG Digitales) gegründet.

Die Teilnehmer*innen besitzen bereits ein Gerät, wollen Basiskenntnisse erweitern und

FOTOGRUPPE

Seit September 2020 ist die Fotogruppe im Wohncafé aktiv. Jeden 1. Mittwoch im Monat trifft sich die Gruppe ab 17:00 Uhr, um sich über das Fotografieren auszutauschen. Es wird so mancher nützliche Hinweis oder auch die eine oder andere Frage besprochen. Dabei wird nach Absprache ein neues Monatsthema ausgewählt, wie z.B. "Herbst". Jedes Mitglied

sicherer im Gebrauch der digitalen Medien werden. In regelmäßigen Treffen erfolgt ein Austausch über die vielfältigen Möglichkeiten des Internets und es werden gemeinsam Lösungen für Probleme erarbeitet. Eine WhatsApp-Gruppe wurde eingerichtet, in der wechselseitige Hilfestellungen und Tipps beim Umgang mit digitalen Medien gegeben werden. Welche Themen besprochen werden hängt von den Bedürfnissen der Gruppenmitglieder ab. Darüber hinaus werden Informationsbroschüren und Ratgeber zum Thema gesammelt. Zukünftig sollen auch Fortbildungsveranstaltungen mit Expert*innen organisiert werden.

Die Gruppenmitglieder treffen sich in der Regel jeden dritten Mittwoch im Monat um 10:00 Uhr im Gemeindehaus in Schildesche, Johannisstraße 13.

Nähere Informationen zum Interessenskreis erhalten Sie von Sonja Heckmann, AWO Quartiersbüro Schildesche, Tel.: 0521 – 329 49 62 und Helmut Breitkopf (BreitkopfH@t-online.de).

(Text: Helmut Breitkopf)

macht über einen Monat hinweg zu diesem Thema Fotos.

Dabei ist es egal, ob die Fotos mit Kamera, Tablet oder mit Handy aufgenommen werden. Später werden die Bilder im Wohncafé aufgehängt. Wer Lust und Freude am Fotografieren hat, ist herzlich willkommen.

(Text: Karin Plassmann, Gerlint Dröge)

LITERATURKREIS

Der Literaturkreis des Bürgerforums Schildesche wurde im Frühjahr 2017 gegründet. An den Gruppensitzungen nehmen regelmäßig 8-12 Personen teil. Wir lesen gern und diskutieren das Gelesene. Gelegentlich befassen wir uns auch mit übergreifenden Themen (z.B. Literatur über das Älterwerden oder dem Deutschen Buchpreis). Spannend ist, wie unterschiedlich die Bücher von einzelnen Mitgliedern der Gruppe wahrgenommen werden. Darüber hinaus tauschen wir uns über Neuigkeiten auf dem Literaturmarkt aus, informieren uns über Lesungen und andere kulturelle Veranstaltungen und Angebote im Stadtteil und gehen gemeinsam zu Veranstaltungen (z.B. Literaturverfilmungen). Im September 2020 haben wir zusammen mit dem AWO Kreisverband Bielefeld e.V. und dem Bielefelder Wohnungsunternehmen, BGW, eine Lesung mit Norbert Horst (Krimiautor) organisiert.



Der Kreis trifft sich in der Regel jeden letzten Mittwoch im Monat um 18 Uhr im Wohncafé des Bielefelder Modells in Schildesche, Am Pfarracker 39.

Nähere Informationen erhalten Sie von Sonja Heckmann, AWO Quartiersbüro Schildesche, Tel.: 0521 – 329 49 62, Hilla Dippe-Khalil (Hilla-Khalil@gmx.de) und Helmut Breitkopf (BreitkopfH@t-online.de).

(Text: Helmut Breitkopf)

NACHBARSCHAFTSHILFEE

Unter dem Motto „Nachbarn helfen Nachbarn“ haben engagierte Bürger*innen eine Nachbarschaftshilfe rund um das Bielefelder Modell gestartet. Die ehrenamtlichen Helfer*innen haben im ersten Schritt im Oktober 2018 eine Interessen- und Bedarfsabfrage durchgeführt. Die Nachbarschaftshilfe initiierte daraufhin folgende Hilfeangebote, die bis heute Bestand haben:

- Einkaufshilfe
- Fahrdienste
- Spielenachmittagsbegleitung

- Katzenfüttern
- Zeit für Gespräche und Spaziergänge
- Kuchen backen

Das Ziel des Projektes ist es, unterstützungsbedürftige Menschen durch nachbarschaftliche Hilfen zu versorgen, und diese so in ein funktionierendes Versorgungsnetz einzubinden. Dabei sind wir offen für neue Hilfesuche, denn gerade in den Zeiten der Corona-Pandemie möchten wir als Nachbarschaftshilfe unseren Beitrag für ein sorgendes Miteinander im Quartier leisten. Also scheuen Sie sich nicht, uns zu

kontaktieren. Gerne telefonisch über das AWO Quartiersbüro oder auch per E-Mail: quartier-schildesche@awo-bielefeld.de

(Text: Klara Kampmann)

INFORMATIONSVANSTALTUNGEN

In Kooperation mit der AWO und der BGW wurden in den vergangenen Jahren immer wieder Informationsveranstaltungen im Wohncafé des Bielefelder Modells „Am Pfarracker / Liethstück“ angeboten. Hierbei ging es um ortsnahe Bildungs- und Informationsangebote zu Themen wie beispielsweise „Patientenverfügung und Vorsorgevollmacht“ oder „Ambulante hospizliche Quartiersbegleitung“. Gerne

möchten wir auch weiterhin verschiedene Informationsveranstaltungen organisieren. Wenn Sie also Themen haben, zu denen Sie sich Informationen und Vorträge wünschen, sprechen Sie uns gerne an. Sie erreichen uns am besten telefonisch über das AWO Quartiersbüro unter 0521-3294962.

(Text: Klara Kampmann)

MALGRUPPE

Die Malgruppe, die immer freitags von 15:00-17:30 Uhr stattfindet, hat folgendes Motto: „Interessen und Hobbys mit Gleichgesinnten teilen – kreativ Malen“.



Sie agiert seit August 2015 im Wohncafé des Bielefelder Modells Am Pfarracker / Liethstück. Zurzeit nehmen an der Gruppe zwischen 8 und 10 Personen, zwischen 60 und 80 Jahren, teil.

Je nach Lust und Laune kann frei mit Farben gemalt werden, beispielsweise auf Leinwänden, Malblöcken, mit Pinsel, Stiften und Wasser. Die Gruppe bringt für alle Freude am Entdecken und Gestalten.

(Text: Mona Zühlke)

EIN FOTO ZUM ABSCHLUSS



Wir hoffen, dass sie durch die Sonderausgabe des Quartiersbriefes einige Einblicke über unsere laufenden Projekte und Arbeitsgruppen gewinnen können.

Haben wir Ihr Interesse geweckt? Kennen Sie jemanden, der Unterstützung benötigt oder können wir auch etwas für Sie tun? Gern können Sie auch Teil unseres Netzwerkes sein! Sie erreichen uns in unserer Sprechzeit des Bürgerforums Schildesche an jedem 1. + 3. Montag im Monat von 15:30 – 17:30 Uhr unter: 0521-3294962.

Wir freuen uns auf Sie!

Mit freundlichen Grüßen

Ihr Bürgerforum Schildesche sowie die Mitarbeiterinnen des Quartiersbüros Schildesche: Sonja Heckmann, Klara Kampmann und Kerstin Discher



ARBEITERWOHLFAHRT
Kreisverband Bielefeld e.V.